



Landtagsbeginn.

Der Deutsche Landtag ist gestern zu seiner Herbsttagung zusammen. Vor Eintritt in die Tagesordnung...

Die Tagung der deutschen Außenhandelskammern.

Stresemann über die Entschädigung der Auslandsdeutschen.

Aus haushaltlichen Wirtschaftskreisen wird mitgeteilt: Der Deutsche Industrie- und Handelsbund ist der Veranstalter der Tagung der deutschen Außenhandelskammern...

Beschließung der großen Probefahrt des Z. R. III am Donnerstag.

Die große Probefahrt des Z. R. III, die für Mittwoch angelegt war, wurde heute wieder abgelehnt. Die Fahrt besteht aus einer Stunde über Friedrichshagen...

Gegen die 3. Steuernovellierung.

Die Wirtschaftswelt verlangt ihre Aufhebung. Der Unterhaushalt des 18. Reichshaushaltshaushalts...

Am die Hausinspektion.

Der Hauptauftrag des Reichstages Landtags beschließt sich gestern mit der Reichstags-Steuerreform...

Griffiose Entlassung Loeb's.

Beurlaubung der beurlaubten Koffer mit Aktien. Der Präsident der Thüringischen Staatsbank Loeb...

Letzte Telegramme.

Sturmsturz in Petersburg. Die Stadt unter Wasser. - Nordsee-Verkehrungen. - Moskauer Telegramme.

Kurze Nachrichten.

Die Pariser Meldung von dem bevorstehenden Abtritt des Generals Degenhuth und der Ernennung...

Vom Kongress der Deutschen Naturforscher und Ärzte.

Zum Empfang der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, die ihre 88. Versammlung in Jüdisch-Brod anberaumt...

Kurze Nachrichten.

Die Pariser Meldung von dem bevorstehenden Abtritt des Generals Degenhuth und der Ernennung...

Kurze Nachrichten.

Die Pariser Meldung von dem bevorstehenden Abtritt des Generals Degenhuth und der Ernennung...

Kurze Nachrichten.

Die Pariser Meldung von dem bevorstehenden Abtritt des Generals Degenhuth und der Ernennung...

Vom Kongress der Deutschen Naturforscher und Ärzte.

Zum Empfang der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, die ihre 88. Versammlung in Jüdisch-Brod anberaumt...

Vom Kongress der Deutschen Naturforscher und Ärzte.

Zum Empfang der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, die ihre 88. Versammlung in Jüdisch-Brod anberaumt...

Vom Kongress der Deutschen Naturforscher und Ärzte.

Zum Empfang der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, die ihre 88. Versammlung in Jüdisch-Brod anberaumt...

Vom Kongress der Deutschen Naturforscher und Ärzte.

Zum Empfang der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, die ihre 88. Versammlung in Jüdisch-Brod anberaumt...





DER BERLINER ROMAN  
Das Geschöpf  
von Hermann Wagner  
Millionen haben ihn gelesen!  
wollen den Film sehen!

# Im C. T. Riebeckplatz

Der aufsehenerregende Berliner Roman  
**Das Geschöpf**  
Nach dem Berliner Tageblatt-Roman von Hermann Wagner.  
Berlin „W“  
Berlin „N“

Hauptdarsteller:  
Alfons Fryland  
Olga Engel, Ilka Grüning  
Charlotte Ander  
Erich Kaiser-Tietz  
Ruth Weyher  
Gertrud Welker

Premiere mit verstärktem Orchester morgen Donnerstag nachmittags 4 Uhr.



DER BERLINER ROMAN  
Das Geschöpf  
von Hermann Wagner  
Millionen haben ihn gelesen!  
wollen den Film sehen!



**Pola Negri**  
IN  
**BELLADONNA**  
Die Tragödie einer schönen Frau. 7 Akte!  
Der erfolgreichste Pola-Negri-Film!  
Anlässlich der Berliner Uraufführung schreibt der „Berliner Lokal-Anzeiger“:  
„BELLADONNA“  
Der neue Film, der im Theatropalast zur Erstaufführung gelangte, ist Pola Negri auf den Leib geschrieben. Dieser Leib, der Franz Stück zu seiner „Sünde“ hätte Modell stehen können, erscheint in Darstellungen von Umhüllungen und Entstellungen, in dem betäubenden Morgengraue, in Betäubung, in Strahlenschein, im Nachmittagslicht, in großen Abendroten und wie sonst die vielen Andeutungen heißen mögen, welche die Dame von Welt jahraus, jahrein verleiht. Die dann geübten Stimmungen finden auf dem pikant bewährten Gesicht der Negri ihren passenden Reflex. Sie macht vorzügliche Erwartungen, Erfüllung und Enttäuschung, sie macht Freude und Schmerz. Sonne und Wolke, kurz sie macht alles, was nur kommt zu sein braucht; denn diese Pola Negri, die unsichtbar und flüchtig auf Reden ist, ist so ihrem Beruf schuldig, selber stärken, selber bessern. Regner, Jähig zu sein. Deshalb folgen wir auch der Leidensgeschichte einer schönen Frau, die aus durch Pola Negri erzählt wird, nur interessiert und nicht bewegt. Der Film selbst ist technisch außerordentlich gelungen. Die Bilder von Londoner Nebel und den weißen Mondlichtern am Nil bleiben im Gedächtnis haften.  
Freitag, den 26. September  
Ufa-Theater  
Oathalla - Lichtspiele

Morgen Donnerstag:  
**Der stürmisch verlangte II. Teil**



8 Akte. 8 Akte.  
**DIE JAGD UM DIE WELT IN 8 TAGEN**  
Monte Carlo — Konstantinopel — Shanghai  
C.-T.-Lichtspiele Gr. Ulrichstr. 51.

**Modernes Theater!**  
Donnerstag  
nach der Theater-Vorstellung  
**Cabaret und Ball**

**Philharmonie (E. V.)**  
Saal der Loge zu den 3 Degen  
Mittwoch, 1. Okt., abends 8 Uhr  
I. Sonderskonzert  
Dramal sieben Gedichte aus  
Albert Girsuz's  
Melodramen von  
**Arnold Schönberg's**  
Sprechstimme Kammerorgeln  
Marie Gräfin - Schoder  
Gustav W. W. Mitwirkend:  
Horro - Weitzmann, Inrath,  
Schertel, Barzant, Schräubel  
Leipzig, Georgians-Orchester,  
Leitung: Walter Herbert,  
Blüthnerflügel; Verh. H. Holl.  
Der Verkauf der verfügbare  
gebliebenen Karten für N. 1 u. 2  
m. H. 1000 bis am 26. Sept.  
bei Holten. Preise 1.50 - 1.50 Mk.

Hilfsverein für blinde.  
**Thalia-Saal**  
Freitag, den 3. Oktober abends 7 1/2 Uhr  
den Dr. Ludwig 10468  
**Wüllner**  
Reinhold Grosse u. W. Bes.  
Karten zu Mk. 4.- 3.- 2.- 1.-  
in der Gr. Ullrichstr.  
**Schubert, Jagd, Scherzen**  
und höchsten Serenaden in jeder  
Stimmung ausgeführt von  
Friedrich Schae. Stimmmeister.  
Dalle Halle, Königstr. 8, u. 1.  
Griff, Metzen in Höhe der Vertikung  
mit ander. eben. Reiter, Sogar 100  
St. und er. Reiter, die 100 und  
Sustanzes. Laferleder bis 100  
Verhalten.

**Ufa-Theater**  
Leipzigerstraße 88  
Freitag den 26. September 1924  
Der größte Ausstattungsfilm der Welt  
**Chu-Chin-Chow**  
Der unersättliche Räuber.  
Es handelt sich hier um ein ganz großes Schauspiel voll unerhört schöner Bilder mit der bezaubernd und verführerisch spielenden Betty Blythe in der weiblichen Hauptrolle. Bilder aus Bagdad, aus der arabischen Wüste, nächtliche Liebeszenen, aufregende Sensationen, Tänze lockender Mädchen gestalten werden ebenso Bewunderung wie größtes Interesse erregen.

**Stadt-Theater**  
Donnerstag 7 Uhr  
**„Faust“**  
Faust - Gussel  
Mephisto - Xylander  
Gretchen - Seeling  
Martha - Ziegler  
Freitag 7 1/2 Uhr  
**Der kleine Vogel**  
bei. aufgehoben  
Abonnement.  
Sonabend 7 Uhr  
**Neugierige Frauen**  
Die drei  
Stummfarren.  
Sämtliche  
Gartenarbeiten  
in gutem Zustand.  
S. u. F. 548 Grp.

**Modernes Theater.**  
Des. Dir. Bruno Bernhardt // Direktion Will Sehar.  
Nur noch wenige Tage! Der große Erfolg!  
Tact. abds. 8 1/2 Uhr  
**Yoshiwara, das Haus der Laster.**  
Ein Spiel in 3 Vorwändlungen v. Eans Sachwitz,  
Musik von Werner Wambony.  
Als Gast Maria Monica v. d. Rotherbühnen Berlin.  
In den weiteren Hauptrollen h6082  
Will Sehar u. Richard Ebecke.

**„Noch und noch“**  
die grosse Revue im Admiralsplatz, Berlin, bringt morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr der Leipziger Strauss im  
**Wintergarten**  
Magdeburgerstraße 66  
durch ein Vorspiel sämtlicher Schläger  
aus der z. Zt. grössten Revue der Welt.  
Ab 8 Uhr: Das einzigartige  
**Weltstadt-Ballfest**  
Die große deutsche Tanzorchestermusik  
Großes Künstler-Orchester! Stimmungsvoller Betrieb!  
Auch für Musikliebhaber, Nichttänzer, Familien pp. ein äusserst unterhaltungsreicher Abend, da die grosse deutsche Tanzorchestermusik ein vollkommener Ersatz für eine gute Konzertmusik ist.

**Rechts- und Steuer-Experten**  
beim Büro und Langstr. 10.  
Gefahren, Grundsätze u. Verbindungen  
Beförderung und Abwehrabteilung  
Büroantrag. Vertriebsabteilung  
C. Schröder, Wietzestr. 4, II.

**Schmidt-Valentin'sche Vereinigung.**  
Zum Wiederbeginn meiner Chor-  
veranstaltungen mit langjährigem  
Lehrern netze und Sängern von  
jungen James G. 1924.  
M. Schmidt-Valentin-Weigl,  
Schnellstr. 21, II.

**Weber Preise von Klavieren**  
orientieren Sie sich im eigenen Interesse am besten bei dem seit 30 Jahren bestens renommierten  
**Piano-Haus Albert Hoffmann**  
am Riebeckplatz. 64741

**Freyberg „Drei EFF Export“**  
ein besonders stark ein-  
gebrautes dunkles Bier,  
vollmundig, von höchstem  
Wohlgeschmack und bester  
Bekömmlichkeit. 9078

Stadti-Zeitung

Dalle den 24. September 1924.

Gewerkschaftliches Führertreffen.

Die Landesleitung Mitteldeutschlands der Reichszentrale für Heimarbeit...

rechtsamerikanischen Metallektionen oder vom Gauseigen-

Beim Festzutreten herabgegriffen! Gestern nachmittags...

Unsere Postbezieher!!

erinnern wir diese nochmals

daran, daß sie die Postbestellung sofort noch heute erneuern...

Hallische Nachrichten.

Meister Abend von Josef Jahn. Die Vorjahrszahl Josef Jahn...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Wie die Blätter fallen.

Blattwechsel bei und in den Tropen. - Der Forscher zählt die Blätter. - Laub als Düngemittel.

Früchte entwickelt. Auch eine fadafraktische Blätter...

Walden Gedächtnis vertragen ihren Anfall sehr leicht...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Über das Dames-Gutachten.

Es stelle einleitend fest, daß eine rein wissenschaftliche Behandlung...

An der Frage der praktischen Verwirklichung der Grundgedanken...

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Rechtsnachrichten.

Rechtsnachrichten. Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Rechtsnachrichten.

Rechtsnachrichten. Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...

Hallisches Schörrgericht. Der Baggerfall zu Köthen.

Der Arbeiter Johann Spangenberg und der Arbeiter Johann Spangenberg...

Ein Wehrerlebnis. In der letzten Nacht, gegen 12.30 Uhr...

Der unzureichende. Am 27. März ist der Arbeiter Albert Zane...



Des Meisters Gefährtin.

Roman von Lola Stein. Copyright 1921 by Carl Müller & Co., Berlin W. 15. (Fortsetzung.)

nicht in der ersten Zeit zu viel summen. Nicht Ihre Kräfte zu sehr anstrengen. Das könnte sich rächen.

„Wie sprechen Sie, Onkel Weisner“, fiel sie ein. „Wer weiß, was noch für Wünsche und Hoffnungen in dem jungen Mannes“

„Nunmer neue Verbesserungen, immer neue Möglichkeiten, den lebenden Menschen zu helfen, erfordern seine geistige Kraft.“

„Die alten Freunde kamen am nächsten Tag. Sie fanden ihr geliebtes Kind gesund und blühend, aber unruhig und in ständiger febriliter Verfassung.“

„Sie sah sie nicht gern“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Ich habe nicht gern“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„In so tiefen Gedanken, keine Angst“, sagte sie. „Die starrte ihn an wie in Begleitung.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“

„Die alte Frau“, sagte Albert Trennung zu Inge, „aber sie drängen und quälen alle.“



Die grosse Nachfrage nach unserer allgemein beliebten Wassil-Cigarette - 3 Pf. steigt sich von Tag zu Tag.



Margarine- und Speisefett-Werte. Kaffee-, See- und Kakao-Importe.

General-Vertreter. Gelegene Lageräume und Fabrik erwidelt.

Erstklassige Stenotypistin. Gabelbeperanerin, Continental Schreibmaschinen mit guter Handschrift.

Verkaufslern. Ich habe mich mit dem Engl. und Franz. in jeder Hinsicht ausserordentlich.

Dr. Thompson's Seifenpulver. Gibt ohne Bleiche blendend weiße Wäsche.

J. Kaufmann. Maschinen- und Schlossmeister.

Stellen-Gesuche. Damen u. Herren. Stenotypistin.

Stellen-Gesuche. Damen u. Herren. Stenotypistin.

Stellen-Gesuche. Damen u. Herren. Stenotypistin.

Lehrling. Kaufmann-, technisches- und Haus-Verwaltung.

Lehrling. Kaufmann-, technisches- und Haus-Verwaltung.

Lehrling. Kaufmann-, technisches- und Haus-Verwaltung.

Lehrling. Kaufmann-, technisches- und Haus-Verwaltung.

was ist wie ich, eine lange Weile nicht so bin. Erst die Wochen der Arbeit, der Gesundheit und nun dieses Schmollens in Bin. Das ertrag ich nicht mehr. Ich weiß, daß die Arbeit hier in Fülle auf mich wartet, hier bin ich notwendig, dort fülle ich mich überflüssig.

„Und du bist gesund?“

„Kannst du das?“

„Wie schön, daß du da bist“, sagte sie nur, so aus Verlegenheit. „Ja, es ist hier alles so schön.“

„Ich weiß, daß du dich mit mir freuen wirst“, sprach er. „Ich will dir etwas sagen: mich wird auch die Gesundheit nach dir sein.“

„Ja, Inge, es ist so. Nun, nachdem wir uns eben wiedersehen haben, fahmerte mich diese Trennung.“

„Wie auch?“

„Ja, Inge, wundert dich das? Haben wir nicht von jeder gleiches Gefühl gehabt? Ich freue mich so auf die gemeinsame Arbeit mit dir.“

Sie schaute ihn bestaunt an. Auch er blieb nun stumm, nur berufen in seinem Gesicht. Seine Augen brauchten auf ihrem Gesicht, bestimmten sie, machen sie unruhig.

„Was schaut du mich so festsam an?“ fragte sie nach einer Weile.

„Ich freue mich deiner, Inge, und ich kann immer noch neunen, wie sehr du meiner Gesundheit fühlst.“

Wiederum ist mir, als ob mein Augenblick an ihrer Seite wieder Leben zu geben, nun sah zur Arbeit geworden sein.

„Inge fragte nun nach Kris und dem Kinde. Sie waren auf Alberts Trennung ausdrücklichen Wunsch in dem alten Biergarten nach in Wind gelassen.

„Dies wollte durchaus mit mir heimfahren“, sagte er. „Wohin ich ist es nicht. Sie hat die Gesundheit und Ruhe bringen müßig; ich weiß nicht, was mir ist, was er erst jetzt so wenig ficht und gesund in der letzten Zeit. Ihr ist meine Krankheit jünger geworden. Sie ist eine gute Blume, die der letzte Windstöße zerbrach. Sie spannt nun in Sonne und Wärme umher.“

„Du bist nicht ganz glücklich“, sagte Inge. „Schließlich doch, als sie sah, daß ich es ernstlich wünschte, und daß sie ihren Eltern große Freude machen bereitete. Das Glücklich bin ich schon glücklich erhoht. Auch du selbst fühlst aus. Inge, auch du hättest es erlauben müßig. Sie hätte es mit ihrer Weisheit für dich; mir ist es, du fühlst sie brauchen.“

„Aber sie würde erfordern, daß „Rein, nein, ich will nicht fort. Ich brauche nichts als die Arbeit und die!“

Und nun war alles wieder wie einst. Wiederum erfuhr sie Inge, als ob diese letzten drei Jahre ausgedehnt wären aus ihrem und Alberts Trennung. Dieses, so unwillig empfand sie in diesen Sommerwochen die Vergangenheit mit all ihren dunklen Seiten.

„Du bist ein, als ob es nur sie selbst und den geliebten Mann auf der Welt. Sie arbeitete mit ihm, sie fühlte ständig an seiner Seite, sie liebte lange und enge Gewohnheiten miteinander, sie erholten gemeinsam ihre neuen Entwürfen. Ihr Leben ging auf in dem feinen, wie es früher immer gewesen war.“

Nun Kris sprachen sie nie.

„Inge merkte wohl, daß Albert Trennung ficht Zeit nicht erfordere, daß er ihre fast täglich eintrudeln

Karen und Briele nur häufig mit kurzen Grinsen beantwortete, daß er kaum an sie dachte.

„Sein Leben war ausgedehnt durch seine Arbeit und Inge. Weiter brauchte er wollte er nicht.“

Wiederum fühlte sie Gedanken flucht und furchung zu der fernen, blonden Frau, die sich stöhnend nach dem geliebten Manne sehnte. Dann empfand sie ihr eigenes Glückgefühl als eine Blume und Schöner.

„Aber alle Gefühle häßlich nicht lange. Sie genoss die besten Seiten des Jahres, qualvolles Glück, dieses Sommer als ihrem Sommer. Ihr war es, als habe sie nie zuvor so benutzt, so hart und so mit allen Kräften gelebt.“

Und auch dieser Trennung schien ähnlich zu fühlen. Denn er trennte sich nie mehr von Inge, er unterwarf nicht ohne sie und ihren Rat, er hielt sie ständig an seiner Seite und sah sie mit strahlenden Augen an.

Sie merkte es: auch er war glücklich.

„In diesen beiden Wochen ihres Bekennensamkeit fies die Nachricht der Werdung von Zerolung, ward dieses schlaube Ereignis dunkle Gedanken auf die sommerlich amende, prägende Erde.“

(Fortsetzung folgt.)

„Was schaut du mich so festsam an?“ fragte sie nach einer Weile.

„Ich freue mich deiner, Inge, und ich kann immer noch neunen, wie sehr du meiner Gesundheit fühlst.“

Wiederum ist mir, als ob mein Augenblick an ihrer Seite wieder Leben zu geben, nun sah zur Arbeit geworden sein.

„Inge fragte nun nach Kris und dem Kinde. Sie waren auf Alberts Trennung ausdrücklichen Wunsch in dem alten Biergarten nach in Wind gelassen.

„Dies wollte durchaus mit mir heimfahren“, sagte er. „Wohin ich ist es nicht. Sie hat die Gesundheit und Ruhe bringen müßig; ich weiß nicht, was mir ist, was er erst jetzt so wenig ficht und gesund in der letzten Zeit. Ihr ist meine Krankheit jünger geworden. Sie ist eine gute Blume, die der letzte Windstöße zerbrach. Sie spannt nun in Sonne und Wärme umher.“

„Du bist nicht ganz glücklich“, sagte Inge. „Schließlich doch, als sie sah, daß ich es ernstlich wünschte, und daß sie ihren Eltern große Freude machen bereitete. Das Glücklich bin ich schon glücklich erhoht. Auch du selbst fühlst aus. Inge, auch du hättest es erlauben müßig. Sie hätte es mit ihrer Weisheit für dich; mir ist es, du fühlst sie brauchen.“

„Aber sie würde erfordern, daß „Rein, nein, ich will nicht fort. Ich brauche nichts als die Arbeit und die!“

Und nun war alles wieder wie einst. Wiederum erfuhr sie Inge, als ob diese letzten drei Jahre ausgedehnt wären aus ihrem und Alberts Trennung. Dieses, so unwillig empfand sie in diesen Sommerwochen die Vergangenheit mit all ihren dunklen Seiten.

„Du bist ein, als ob es nur sie selbst und den geliebten Mann auf der Welt. Sie arbeitete mit ihm, sie fühlte ständig an seiner Seite, sie liebte lange und enge Gewohnheiten miteinander, sie erholten gemeinsam ihre neuen Entwürfen. Ihr Leben ging auf in dem feinen, wie es früher immer gewesen war.“

Nun Kris sprachen sie nie.

„Inge merkte wohl, daß Albert Trennung ficht Zeit nicht erfordere, daß er ihre fast täglich eintrudeln

Karen und Briele nur häufig mit kurzen Grinsen beantwortete, daß er kaum an sie dachte.

„Sein Leben war ausgedehnt durch seine Arbeit und Inge. Weiter brauchte er wollte er nicht.“

Wiederum fühlte sie Gedanken flucht und furchung zu der fernen, blonden Frau, die sich stöhnend nach dem geliebten Manne sehnte. Dann empfand sie ihr eigenes Glückgefühl als eine Blume und Schöner.

„Aber alle Gefühle häßlich nicht lange. Sie genoss die besten Seiten des Jahres, qualvolles Glück, dieses Sommer als ihrem Sommer. Ihr war es, als habe sie nie zuvor so benutzt, so hart und so mit allen Kräften gelebt.“

Und auch dieser Trennung schien ähnlich zu fühlen. Denn er trennte sich nie mehr von Inge, er unterwarf nicht ohne sie und ihren Rat, er hielt sie ständig an seiner Seite und sah sie mit strahlenden Augen an.

Sie merkte es: auch er war glücklich.

„In diesen beiden Wochen ihres Bekennensamkeit fies die Nachricht der Werdung von Zerolung, ward dieses schlaube Ereignis dunkle Gedanken auf die sommerlich amende, prägende Erde.“

**Sucht zur Vergrößerung 10000 Mk. als Darlehen**

**Hypotheken**

Verleiher, Berlin, Köpenick, 21, II.

**Unterricht**

Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, etc.

**Kaufm. Privatschule**

K. Bismarck, Halle a. S.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Chemieschule**

Dr. S. Gärtner

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Freiw. Auktion**

Biedermer, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Pralinenschokolade**



Das Mädel, der Bube, die Dame, der Kavallerist

**Neue Schuypflege!**

Ronnefeld's Tee

**Freiw. Auktion**

Biedermer, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

Qualitäts-Instrumente

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

Qualitäts-Instrumente

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

Qualitäts-Instrumente

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

Qualitäts-Instrumente

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

Qualitäts-Instrumente

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Pianos**

Qualitäts-Instrumente

**Pianos**

2. Hofstraße 18.

**Tuberan**

Neu in kleineren Mengen

**Gummi-Bieder**

Größe Steinstraße 81

**Rut einen**

Rohrohr 3.75

**Piano**

2. Hofstraße 18.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.

**Verloren**

Verloren, Geld, etc.



kleine Chronik. Erben in Genoa.

Das Erbschaftsgericht hat heute am 21. September...

Ein Fuhrwerk von einem Eisenbahnwagen entsetzt.

Radiumkur.

Der Kampf gegen die Alkoholikation.

Der Paniker im Gefängnis.

von Auslieferungen in öffentliche Häuser, die Auf-

Die Frauengewerkschaften von Weibchen in Australien...

Schidbörger in Schillingheim.

Die Regierungsbücherei in Suala Sampor bei Singapur...

Sportzeitung

Redport-Mersei. Die Gemeinnützige Raben-Sports-Club...

Bereitschaften. Berlin, Jugend-Mitteilung. Rittschule Jugendausführung...

Hallische Turnerschaft. 1. Handball-Ergebnisse vom 21. 9. A. Weierhahn...

Veranstaltungen. Sonntag, den 29. September, 8 Uhr Spielvereinigung...

Veranstaltungen. Sonntag, den 29. September, 8 Uhr Spielvereinigung...

Das Casca. Der Vagabund im Frack. Illustration of a man in a suit.

Häheraug' auf Zeh' und Sohl. Wirs Du los durch Lebewohl. Illustration of a bird.

Berliner Börse. Vorlaufende Kursnotierungen von heute. (Der Kurs der Vorlage ist einheitslos.)

Einheits-Kurse von heute. (Die wichtigsten, nicht fortlaufend notierten Kurse als Ergänzung.)

**Vortrag** mit praktischen Vorführungen  
gehalten von Frau Dr. Staacks  
vom Hausfrauen-Verein Schöneberg-Berlin

**des Patent-Grudeherdes  
„Immerbrand“**

von Donnerstag d. 25. 9. bis Sonnabend d. 27. 9. 24,  
nachmittags 1/4 - 6 Uhr  
in unserem Geschäftshaus II. Etage

Die Heizung erfolgt mit Riebeck-Grude-Koks  
Verteilung von Kostproben.

**Burghardt & Becher,** Leipzigerstr. 10.

**Bohatsch**  
aus Hallmarkt  
Schokoladen, Kakao,  
Zuckerwaren u. Mehl-  
Produkte  
Für Wiederverkäufer  
solideste Bezahlung!

Behandlung von akuten und  
chronischen Krankheiten  
mit homöopath. Mitteln, Stomatitis,  
Gastritis, Bronchitis, Keuch-  
husten, Grippe, Diphtherie und  
Belagungen im Mund. Bringen Sie ein  
kleines Glaschen Wasser mit der gelb-  
lichen Flüssigkeit, waschen Sie damit  
die Wunden, die Sie bekommen.  
**August Kälz,** (1876)  
Stadthausplatz 10, Leipzig, Tel. 1000  
Uhr, Schillerstr. 20, am Schillerplatz

Wenn hören Sie die neuesten  
**Wirtschaftsnachrichten?**  
Bestellen Sie heute noch eine einfache  
**Rundfunk-Anlage**  
und die Ihnen dienlichen Programmen  
zur gleichen Zeit wie Ihre Konkurrenz,  
Weniger für je mehr Sie hören!  
**Geschäftsmann und Landwirt.**  
Wenden Sie sich an das  
**Radio-Haus Leipziger Turm**  
Leipzigerstr. 86, C. F. Müller, Fernspr. 8605

**Tausende  
Reste**  
kommen am  
**Donnerstag  
Freitag  
Sonnabend**  
bis zur Hälfte des regulären  
Wertes zum Verkauf.

**Die Ehe  
im Kreise**

REGIE: ERNST LUBITSCH

Das neueste, moderne  
**Gesellschafts-Lustspiel**  
Das wahre Meisterwerk  
Ernst Lubitsch's  
erlebt Freitag, 4 Uhr seine Erstaufführung  
im  
**Ufa-Theater  
Alte Promenade**

**Saalschloßbrauerei**

Freitag, 26. Sept., abends 8 Uhr  
im großen Festsaal ein maliges Gastspiel der  
ersten russischen Konzertschola

**Männerchor und Balalaika-Orchester**  
Leitung: Dr. Hugo Sverzkoff  
**Solist: V. Gregorieff, Tenor**  
unter Mitwirkung des Fabrikanten  
russischen Meisterchors

**Ivan Orin**  
und seiner Partnerin **Elena Bojarskaja**  
30 Klavier - Vollständig neues Programm  
Karten im Vorverkauf bei Heinrich Gothan, Große  
Ulrichstr. 1 - 11. - M. - an der Abendkasse 1.50 Mk.

Morgen Donnerstag d. 25. u. Freitag d. 26. Sept.

**Großes Schlachtefest**  
**Gasthof „Grüne Zanne“**  
Wandlitzstraße 55 (4690)

Beizler: Peter Kühn - Telefon 5615

Die Nahrung 20 Pf., Suppe, Braten oder Brot bei warmen  
Säften gratis. - Hauspflichtig mit elektrischem Betrieb

Ein neu konstruierter  
**Vox-Apparat**  
elektrisch oder Federantrieb, ersetzt  
jedes Musikinstrument und bietet  
jedermann erstklassige  
Musik- und Gesangs-Vorträge

naturnah, ohne Nebengeräusch,  
sowie moderner Tonumfang im  
eigenen Heim.

Größtes Lager der Provinz u. Allgäu-  
Vertrieb für Halle und Umgegend

Tagl. Eingang mod. Platten

**Gustav Uhlig, Halle (Saale)**  
Tel. 6250 untere Leipzigerstraße Tel. 6250

**Licht- und Kraftanlagen**  
auch auf Teilzahlung  
Man verlange Preise

**Beleuchtungskörper aller Art**  
**W. Kaehliche**  
Installations- und Ingenieurbüro  
Forsterstr. 36 :: Tel. 1276.

**Schokolade-Kakao-  
Keks-Bombon**

In allen Breiten  
Südtal und Nordtal  
als Lebkuchenspezialität  
bekannt ist die  
Spezialfabrik  
**Walu Vogt**  
Halle (Saale)  
Bekannt

Abgabe nur an Wiederverkäufer.  
**Für lange Winterabende**  
das beim gemütlich an machen, ist es leicht an der  
Hand zu haben, ist noch lieblicher

**Chatslogues**  
Best-Chatslogues,  
Sofas und Sessel  
zu erhalten. Sie sind in reichlicher Menge  
angeordnet, prächtig illuminiert, darüber  
hinzu und bei feinsten Möbeln. Sie sind  
die Folge der besten, modernsten Lieferungen  
nur in den

**Rohbetten- und Matratzen-Werkstätten von  
Bruno Paris,** 41, Ringweg vom Markt

**Bereinszimmer**  
1. 50 Pf., 2. 40 Pf., 3. 30 Pf.  
**Bürger-Gästehaus**  
**Hr. Vereinsheim**  
Hr. 60-70 Pf. woch.  
Küchen frei  
Wahlstraße 20  
Fcke Prinzstr.

Sehr preiswert  
Küche  
**Wintermotel**  
1. 12.00  
2. 10.00  
3. 8.00  
Sportwesten  
Vogel's  
Well- u. Wollewaren  
Landwehrstraße 20  
Fcke Prinzstr.

Wäsche, Gerberei  
u. Maß, gute Maß,  
Helle, Saubere,  
u. Saubere,  
KUGELLAGER  
aller Art

unter ragbaren liefert  
**WITTIG HALLE**  
Hofstraße 2, Tel. 2810  
Küchen, (Damen-  
u. Herren-)  
Hr. 60-70 Pf. woch.  
Hr. 60-70 Pf. woch.

**Emaile**  
billig  
i. Qualität  
Max Belger  
Geiststr. 59/60.  
(118122)

**Wepfel**  
**Birnen**  
in großen u. feinen  
Sorten alle  
Bismarck, Bismarck,  
Königsberg, etc.

Jede Steuer- und  
Nachfrage  
geh. Aufnahmestelle  
Hr. 60-70 Pf. woch.

**Wagen**  
Leichter, leichter  
Kleinwagen, 2000 cm<sup>3</sup>,  
Hr. 60-70 Pf. woch.

**Gek. Saff-Schinken** erhalten Sie ganz  
vorzüglich bei  
**Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46.**

**C. F. Schulze, Dampfseifenfabrik**  
Fertigerseife 6547 Halle a. S., Pflanzstraße 7/7B

**Schulzes  
Wasch-Pulver**  
mit Seifenflocken

Schutzmarke **Compesin** Schutzmarke

enthält alle Bestandteile  
welche zur Erzielung einer gründlichen  
Reinigung der Wäsche nötig sind.  
Keine ätzende, die Gewebe zerstörende Stoffe.

Vertreter: **Ernst Neues, Halle a. S.,**  
Fertigerseife 6547 Halle a. S., Pflanzstraße 7/7B

**Kleiderstoff-  
Baumwoll-  
waren-  
Waschstoff-  
Seidenstoff-  
Spitzen-  
Stickeret-  
Gardinen-  
Wachstuch-  
Reste**

Auf Extra-Tischen  
zum Verkauf  
gestellt.

**Nussbaum**  
Das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

Kommen  
Sie sofort,  
bevor die Reste  
vergriffen sind

**Konzerthaus Bismarck**  
Halle (Saale)  
F. Fromm & Co. Vertriebsst.

**Hansa-Hotel**  
mit großem Restaurant am  
Riesebühl. Des. Alfred Scholz.  
Kleiner Saal u. Bez.-Zimmer  
noch frei. Einzelzimmerpreis  
von 8 an. (Zwischenzeitl.)  
12-14 gr. Mittagsst. (11)

**Zwangversteigerung.**  
Donnerstag den 25. d. 9. 24., vorm.  
10 Uhr, verleihe ich hier im Ober-  
gerichtlichen Saal in Halle, dass hier  
Schreibensachen mit Tisch, Stuhl,  
Sessel, Stühle, Sofa mit Linsen,  
10000, Kasse, Schreibtisch, etc.

**Zwangversteigerung.**  
Donnerstag den 25. d. 9. 24., mittags  
12 Uhr verleihe ich hier im Ober-  
gerichtlichen Saal in Halle, dass hier  
ein Pferd (Schweine),  
Münzern, etc.

**Zeugen gesucht!**  
wird die Aussagen an dem Sitzungs-  
Protokoll den 24. d. 9. 24. 1 Uhr vor der  
Donnerstag 1924 mit angeben haben.  
Bismarckstr. 3.  
Bei Erklärungen u. Aussagen  
teilt mit. Schreiben betriebl. unter  
Halle a. S. hier, den 24. 9. 24.  
**COBA** nur erhältlich bei  
H. Witscholl-Nacht, Ulrichstr.

**Marke Drei Frauen**  
allerfeinste Feinkostmargarine,  
mit Frischmilch gebuttert,  
unübertroffen an Güte u. Haltbarkeit,  
1/2 Pfd.-Würfel 45 Pf.

Frische gesunde Eier Stück 14 Pf.

Feine Tafelmargarine Pfd. 60 Pf.

**F. H. Krause,**  
in allen Filialen.

**Helme**  
Ein sehr feines  
Allymarium für  
Halle (Saale)

Der Heine Oberbrot  
**UNI**  
ist wieder am Lager und bietet  
Aug. Domke, Zanderstraße 9.  
Bestellt für alle Bäckereien.  
Tel. 5000

**Wohlmuth-Heilweise!**  
Den Kranken helfen! Den Ge-  
kränkten stärken! Den Ver-  
wundeten heilen! Das ist die  
Aufgabe der Heilweise!  
Für alle Krankheiten, die durch  
die Nerven entstehen, ist die  
Heilweise die beste. Sie ist  
leicht zu gebrauchen und  
wirkt sofort. Sie ist in  
allen Apotheken zu haben.  
Wohlmuth-Heilweise, Berlin, Unter  
den Eichen 10.

**Homböppch Jentsch**  
Pflanzensäfte  
Savonade, wofür ein Stück  
3-4 Pf. Die Savonade  
ist meiner Gesundheit  
12-14 und von 4-6 Pf.,  
Anzahl 3, an beliebigen Platz

**Erbsentinte**  
die Best. u. beste  
Tinte, die es gibt.  
Hr. 60-70 Pf. woch.  
Hr. 60-70 Pf. woch.

**Wagner und Herron**  
als Mitglieder, etc.  
Hr. 60-70 Pf. woch.

**Zwiebeln**  
zu haben, etc.  
Hr. 60-70 Pf. woch.